

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 29. Juni 2023

Traktanden Nr. 209  
Registratur Nr. 30.3.22  
Axioma Nr. 7448

Ostermundigen, 16.05.2023 / MulPet



## Sportplätze; Kunstrasen Oberfeld; Genehmigung Investitionskredit

### 1. Zusammenfassung und Antrag

#### 1.1. Zusammenfassung

Am 1. September 2022 hat der GGR die überparteiliche Motion betreffend «Umwandlung von mindestens einem Naturrasenspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld» als erheblich erklärt und zur Weiterbehandlung an den Gemeinderat überwiesen.

Hintergrund ist, dass die Rasensportplätze in Ostermundigen immer mehr unter Druck geraten. Mit der Überbauung des Baufelds San Siro sowie der durch die Linienführung des Trams Bern-Ostermundigen notwendigen Wendeschleife im Gebiet Oberfeld (Sportplatz Rüti 1) sind zwei der heute intensiv genutzten Plätze tangiert.

Um die für die Umsetzung der Motion notwendigen Grundlagen aufzubereiten, die Planung aufzugleisen und ein Projekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten, hat der Gemeinderat am 1. November 2022 einen Projektierungskredit von CHF 141'600.00 genehmigt.

Das Projekt für einen Kunstrasen auf dem Sportplatz Oberfeld wurde mittlerweile ausgearbeitet und der Kostenvoranschlag liegt vor. Vorgesehen ist der Einbau eines mit Sand verfüllten Rasenteppichs, wie er auch in der Stadt Bern in den nächsten Jahren an neun Standorten als Ersatz der alten Kunstrasenbeläge geplant ist. Die Gesamtkosten für die Planung und die bauliche Umsetzung werden auf CHF 2'380'000.00 veranschlagt. Abzüglich des bereits genehmigten Projektierungskredits ist somit ein Ausführungskredit in der Höhe von CHF 2'238'400.00 notwendig.

Wird dem Kredit zugestimmt und kommt der notwendigen Baubewilligung nichts in die Quere, werden die Arbeiten im Winter 2023/2024 begonnen, so dass im Sommer 2024 das neue Spielfeld bereit ist. Mit dieser Massnahme kann die Nutzungsdichte erhöht und damit der Wegfall des durch das Tramprojekt verdrängten Spielfelds Rüti 1 kompensiert werden.

## 1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 56 Absatz b der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

**Beschluss** zu fassen:

1. Für die Realisierung eines Kunstrasenspielfelds auf dem Sportplatz Oberfeld wird zu Lasten der Investitionsrechnung, ein Kredit von CHF 2'238'400.00 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## 2. Erläuterungen

### 2.1. Ausgangslage

Die Rasenspielflächen in der Gemeinde Ostermundigen sind knapp und durch die Schulen und die zahlreichen Vereine sehr stark belegt. Da im Rahmen des Tram Bern-Ostermundigen das Rasenspielfeld Rüti 1 voraussichtlich ab Ende 2024 wegfällt, wird die Situation immer kritischer. Hinzu kommt der Wegfall des Spielfelds auf dem Baufeld San Siro.

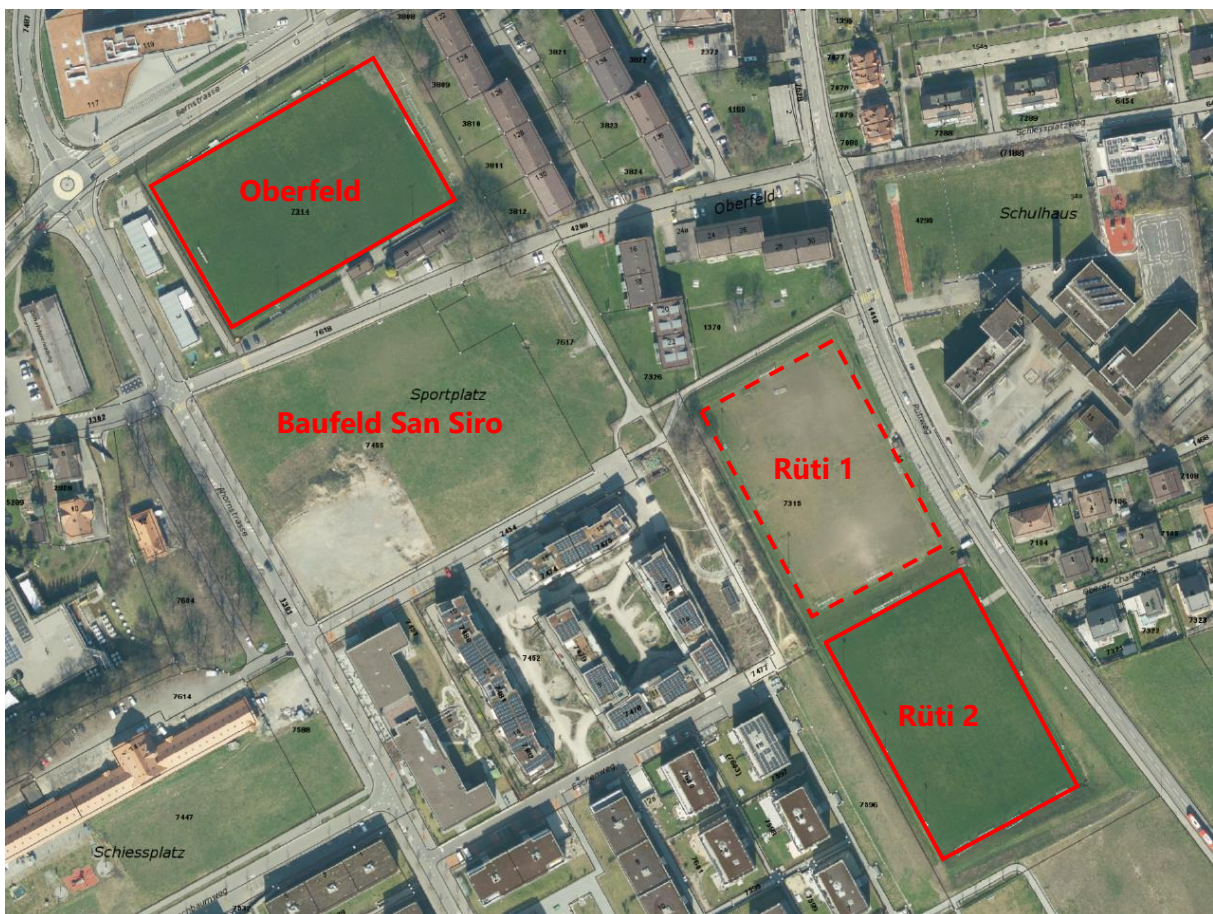


Abbildung 1: Übersichtsplan Sportplätze Oberfeld/Rüti

Am 1. September 2022 hat der GGR die überparteiliche Motion betreffend Umwandlung von mindestens einem Naturrasenspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld mit 32 zu 2 Stimmen als erheblich erklärt und zur Weiterbehandlung an den Gemeinderat überwiesen. Dieser hat daraufhin bereits am 1. November 2022 einen Projektierungskredit von CHF 141'600.00 geneh-



migt, um die für die Umsetzung notwendigen Grundlagen aufzubereiten, die Planung aufzuleisen und ein Projekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Das Projekt wurde die letzten Monate in enger Zusammenarbeit mit den Nutzern mit höchster Priorität erarbeitet.

## 2.2. Ziel / Konzept

Mit dem beantragten Investitionskredit soll bis im Sommer 2024 das Kunstrasenspielfeld auf dem Sportplatz Oberfeld erstellt werden. Mit dieser Massnahme kann die Nutzungsdichte erhöht und damit der Wegfall des durch das Tramprojekt verdrängten Spielfelds Rütli 1 kompensiert werden.

## 2.3. Projekt

Das mit der Projektierung beauftragte Planungsbüro hat die notwendigen Bestandesaufnahmen und Abklärungen vorgenommen und daraufhin ein Projekt für das Kunstrasenspielfeld auf dem Sportplatz Oberfeld erarbeitet (siehe Beilage). Das Projekt ist auf der Nordwestseite auf das geplante Tramprojekt abgestimmt.

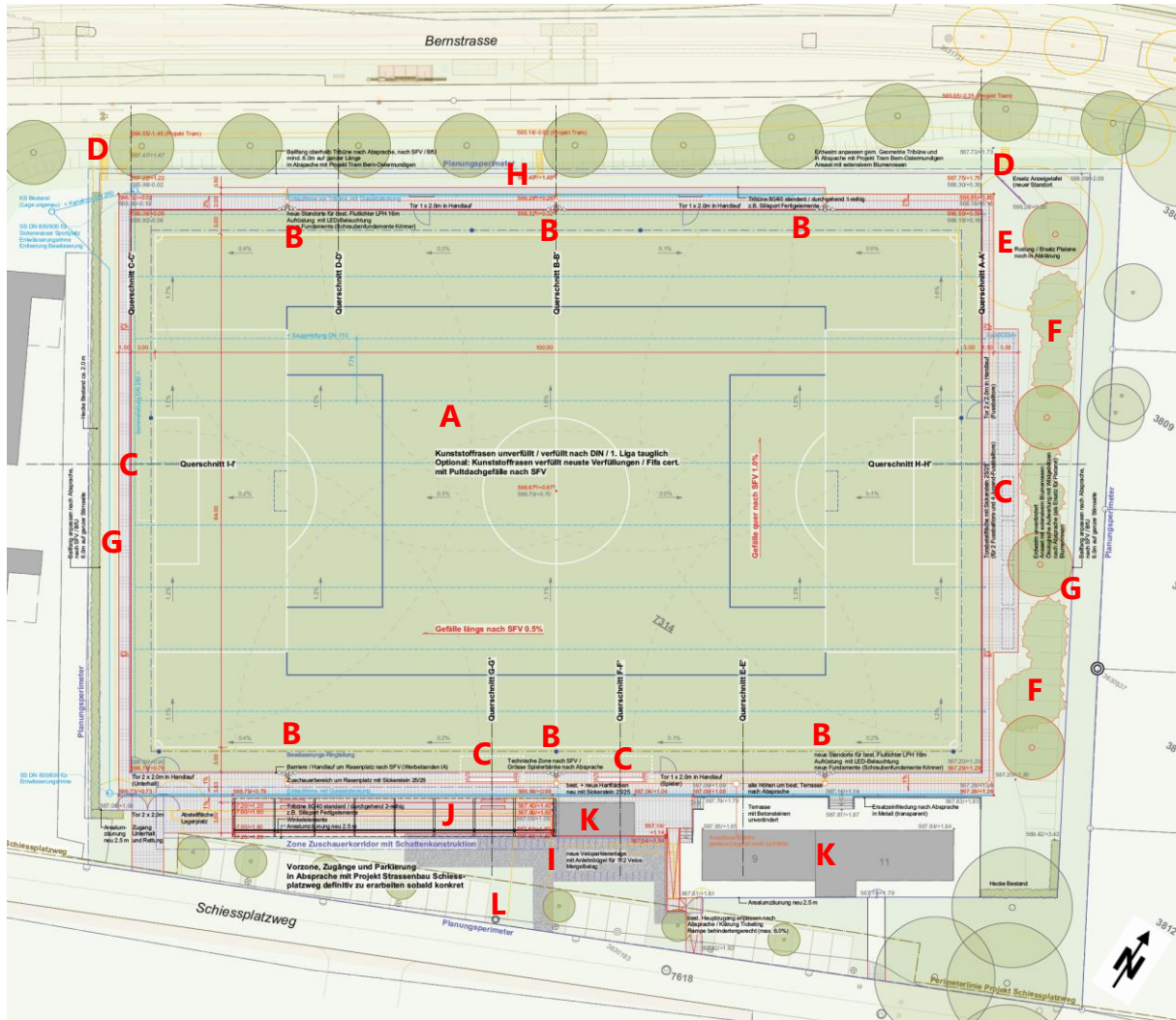


Abbildung 2: Übersichtsplan Kunstrasenspielfeld Oberfeld

Die wesentlichen Bestandteile und Merkmale des Kunstrasensprojektes sind:

- A) Neues Kunstrasenspielfeld, welches den Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) für den offiziellen Spielbetrieb in der 1. Liga entspricht.
- Entfernen des bestehenden Naturrasenbelags und Aushub für den neuen Kunstrasenaufbau (Tiefe ca. 60 cm).
  - Einbau eines unverfüllten neuen Rasenteppichs mit dem dazu benötigten technischen Unterbau (Filterschicht mit Drainage, Tragschicht, Ausgleichsschicht, Elastikschicht) und Aufbringen der notwendigen Markierungen.

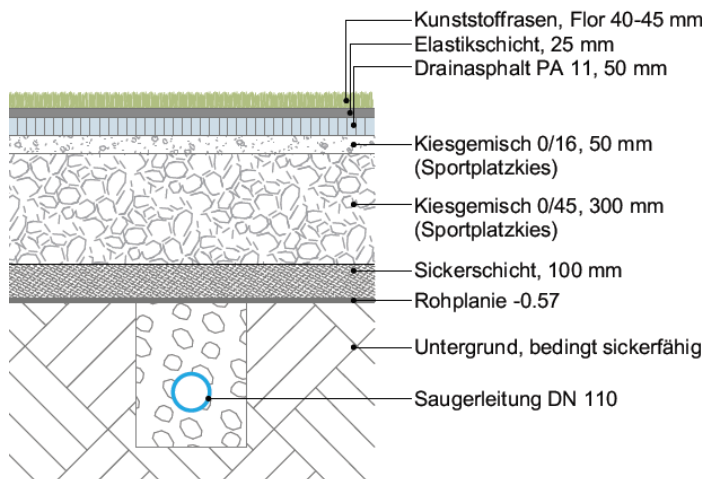


Abbildung 3: Systemaufbau Kunstrasen

- Optional wird im Rahmen der Ausschreibung auch ein mit Sand verfülltes System geprüft.
  - Positionierung und Spielfeldgrösse sind gleich wie beim bestehenden Rasenspielfeld.
  - Einbau einer für den Spielbetrieb notwendigen Bewässerungsanlage.
  - Anschluss/Anpassung an die bestehenden Werkleitungen sowie Erstellen der benötigten Entwässerungsanlage.
  - Umlaufende Barriere/Handlauf sowie Zugangstore gemäss Vorschriften des SFV (zur Abgrenzung des Rasenspielfelds).
  - Die für den Betrieb und Unterhalt notwendigen Geräte.
- B) Ersatz der alten, stromintensiven Beleuchtung durch LED-Leuchtkörper. Dadurch können der Stromverbrauch und die Lichtverschmutzung reduziert werden.
- C) Umlaufender Sickerplattenbelag für den Zuschauerbereich sowie die notwendigen Abstellflächen für die Fussballtore. Inkl. Ausgestaltung der technischen Zone gemäss Vorschriften des SFV (Bereich mit Spielerbänken, neu auf der Südostseite).
- D) Ersatz und Neupositionierung der Anzeigetafel im Bereich der Nordostecke. Der bisherige Standort bei der Nordwestecke wird durch das Tramprojekt verdrängt.
- E) Fällen der Platane in der Nordostecke. Diese ragt bereits heute stark in das bestehende Spielfeld. Nur so kann das neue Spielfeld vom SFV für den offiziellen Spielbetrieb homologiert werden.
- F) Bepflanzung des bestehenden Erdwalls mit naturnahen Wildgehölzgruppen und Blumenrasen. Dies dient als Abgrenzung zu den Nachbarliegenschaften auf der Nordostseite

und zur Kompensation der gefälltten Platane. Zusammen mit den neuen Bäumen des Strassenprojekts kann so die Biodiversität verbessert werden.

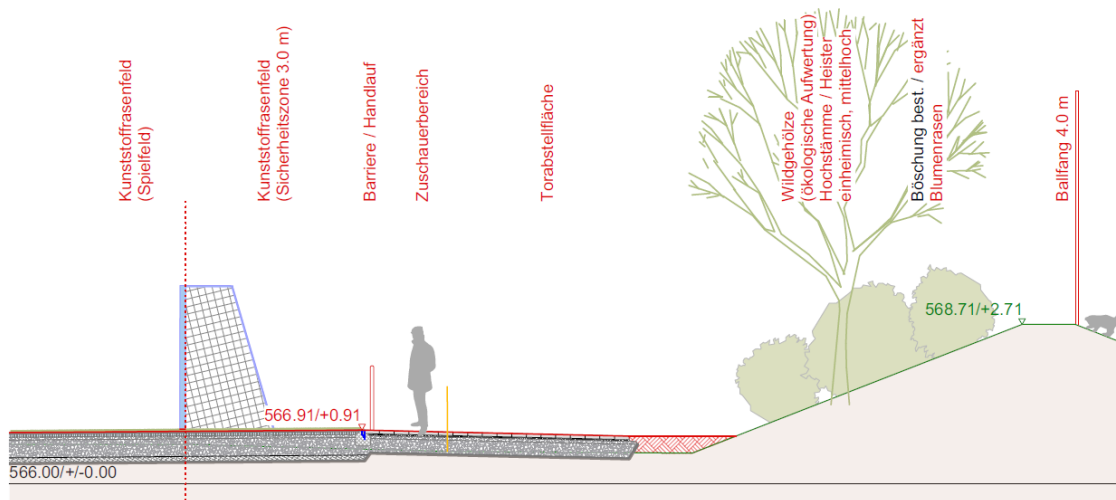


Abbildung 4: Querschnitt H – Bereich Nordostseite

- G) Anpassen und Ergänzen des bestehenden Ballfangzauns. Insbesondere entlang der Stirnseiten auf die vom SFV vorgeschriebene Höhe.
- H) Anpassungen an das Tramprojekt entlang der Nordwestseite (Bernstrasse):
- Umgestaltung des Erdwalls mit partiellem Einbau einer Sitzstufe.
  - Neupositionierung des Ballfangs und der Umzäunung.

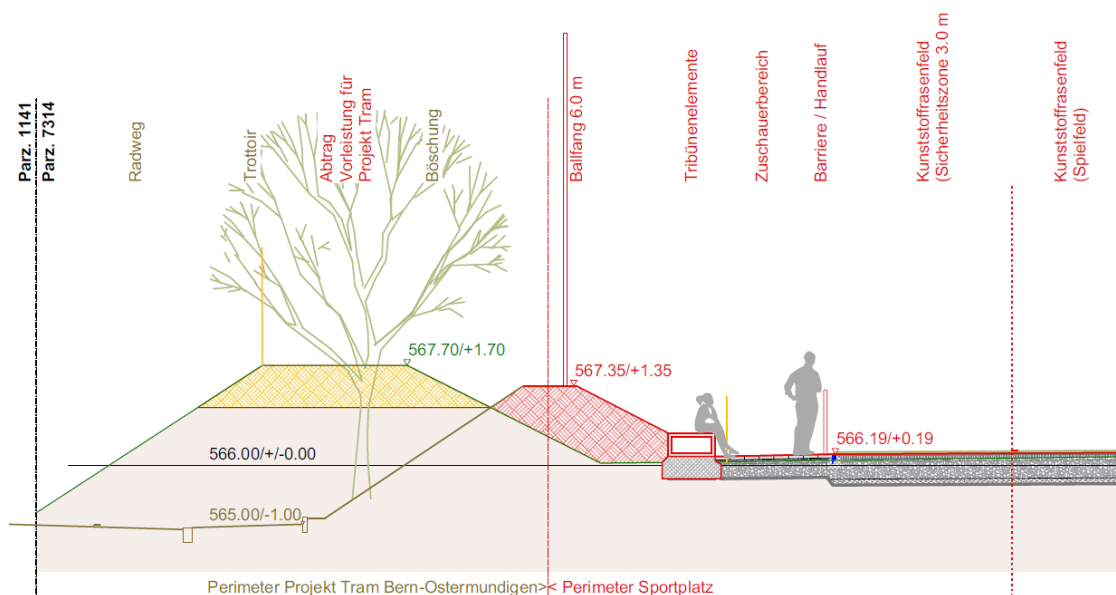


Abbildung 5: Querschnitt D – Bereich mit Terrain-Anpassungen an das Tramprojekt (Bernstrasse)

- I) Neue Veloabstellplätze für ca. 110 Velos im Eingangsbereich (abgestimmt auf Strassenbau-Projekt der Abt. Tiefbau).

### Enthaltene Option

- J) Entlang der Südwestseite sind auf einem Teilbereich des Zuschauerkorridors (ca. 40m) zwei Sitzstufen aus Fertigelementen vorgesehen. Diese werden mit einem einfachen Holzbau und darauf liegenden Solarpanels (Leistung ca. 18 kWp) überdeckt. So kann ein genügend grosser Sonnen- und Witterungsschutz bereitgestellt und ein Beitrag zur Umsetzung der Solarstrategie geleistet werden.

### Abgrenzung:

- K) An den bestehenden Gebäuden (Garderoben, Sanitäranlagen, Klubhaus) sind keine Massnahmen vorgesehen. Das Umkleiden und Duschen findet wie bisher bei der Schulanlage Rüti statt.
- L) Das Kunstrasenprojekt ist auf der Südwestseite abgestimmt auf Strassenbauprojekt «Schiessplatzweg Mitte» der Abteilung Tiefbau. Dieses sieht auch die Neugestaltung der Parkierung und die Pflanzung von neuen Bäumen vor:



Abbildung 6: Umgestaltung Schiessplatzweg mit neuen Bäumen und Parkplätzen (Projekt der Abt. Tiefbau)

### Hinweis zur Wahl des Kunstrasens

Bei der Wahl des Kunstrasens wurden verschiedene Varianten geprüft. Analog der zahlreichen in der Stadt Bern in den nächsten Jahren vorgesehenen Kunstrasenspielfeldern ist der Einbau eines unverfüllten – oder als Option mit Sand verfüllten – Rasenteppichs geplant. Dadurch entfällt die Mikroplastik-Problematik der bisher vorwiegend mit Gummigranulat verfüllten Kunstrasen. Nach aktuellem Stand der Technik ist dies die technisch und ökologisch beste Variante.

Geprüft wurde auch ein 2022 in Absteinach (Deutschland) erstmals eingesetztes Kunstrasenprodukt, welches aus biobasiertem Material auf Rapsölbasis besteht und mit gemahlene Olivenkernen verfüllt wird. Dieses ist jedoch zurzeit noch nicht ausreichend geprüft und zertifiziert, zudem in Schweiz auch noch nicht lieferbar.

## 2.4. Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag für das Kunstrasenspielfeld Oberfeld setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Position	Ansatz	Basis	Kosten	%	Bemerkungen
<b>1</b>	<b>Vorbereitungsarbeiten</b>			<b>47'000</b>	<b>2%</b>	
10	Bestandesaufnahmen			5'000	0%	Sondierungen, Baugrunduntersuch.
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen, Demontagen			8'000	0%	Rodungen
12	Sicherungen, Provisorien			4'000	0%	
13	Baustelleneinrichtung			30'000	1%	
<b>4</b>	<b>Umgebungsarbeiten</b>			<b>2'038'000</b>	<b>86%</b>	
40	Terraingestaltung			28'000	1%	Erdbewegungen Damm Tramprojekt
41	Roh- und Ausbauarbeiten			180'000	8%	Schatten-/Regendach Sitzstufen Südost
421	Gärtnerarbeiten			627'000	26%	Beläge, Bepflanzung, Unterbau, Rinnen
422	Einfriedungen, Metallbauten			174'000	7%	Zäune, Handläufe, Tore
423	Ausstattung, Geräte			41'000	2%	Pflege Kunstrasen
424	Kunstrasen			659'000	28%	Belag, Markierung, etc.
43	Unvorhergesehenes, Kleinpositionen			45'000	2%	Anpassungen an best. Bereiche
443	Elektroanlagen			81'000	3%	Neue LED-Leuchtmittel
444	Solaranlage			40'000	2%	Auf Dach über Sitzstufen Südost
445	Sanitäranlagen			50'000	2%	Bewässerung
45	Erschliessungen			4'000	0%	
49	Honorare			109'000	5%	
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten</b>	1%	2'085'000	<b>20'000</b>	<b>1%</b>	Bewilligungen, Gebühren, Pläne, etc.
<b>6</b>	<b>Reserven</b>	5%	2'105'000	<b>105'000</b>	<b>4%</b>	Unvorhergesehenes, Teuerung, etc.
<b>7</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>	7.7%	2'210'000	<b>170'000</b>	<b>7%</b>	
<b>8</b>	<b>Total Kosten inkl. MwSt. brutto</b>			<b>2'380'000</b>	<b>100%</b>	
9	Bereits genehmigter Projektierungskredit			141'600	6%	GR-Beschluss v. 01.11.2022
<b>10</b>	<b>Notwendiger Ausführungskredit</b>			<b>2'238'400</b>	<b>94%</b>	

Tabella 1: Kostenvoranschläge neues Kunstrasenspielfeld Oberfeld

Die Kosten basieren auf dem Baukostenindex Espace Mittelland, Hochbau, Stand Oktober 2022. Die Genauigkeit liegt bei +/- 10%.

Nicht berücksichtigt sind Beiträge von Seiten des Tramprojekts für die Übernahme der Mehrkosten der Geländeanpassungen im Bereich der Bernstrasse, diese belaufen sich auf ca. CHF 80'000. Hinzu kommen Fördergesuche bei der Sportförderung Schweiz (SFS), beim Sportfonds des Kantons Bern sowie bei effeSPORT, dem Förderprogramm für Beleuchtungsanierung von Sportanlagen (im Auftrag des Bundesamtes für Energie).

Da diese Gesuche noch in Abklärung/Bearbeitung sind, liegen noch keine verbindlichen Zusicherungen vor. Wir gehen aber davon aus, dass den Gesuchen zumindest teilweise entsprochen wird und so die Kosten zu Lasten der Gemeinde in der Höhe von CHF 100'000 - 150'000 reduziert werden können.



## 2.5. Folgekosten

Die Betriebs- und Unterhaltskosten für das geplante Kunstrasenspielfeld werden etwa gleich hoch sein wie der bisherige Aufwand für den Naturrasen, dies aber bei deutlich höherer Nutzungsintensität.

Zwar fällt der Aufwand für das regelmässige Düngen, Vertikutieren, Mähen und Bewässern weg, dafür entsteht Aufwand für Bewässerung, Pflege und Reinigung des Kunstrasens sowie den Unterhalt der Bewässerungsanlage.

Dank den neuen Leuchtmitteln (LED) reduziert sich der Stromverbrauch, wobei dies durch die deutlich längere Nutzungszeit (insbesondere im Winter) teilweise wieder wettgemacht wird. Deutlich niedriger wird der Wasserverbrauch sein, er liegt bei einem Kunstrasenspielfeld erfahrungsgemäss bis zu 2/3 tiefer als bei einem Naturrasenspielfeld.

## 2.6. Finanzierung

Das Projekt ist im aktuell gültigen Finanzplan 2023-2030 mit CHF 1'350'000.00 enthalten. Aufgrund der Erkenntnisse aus der Projektierung und dem nun vorliegenden Kostenvoranschlag stellt sich der Finanzplan 2024-2030 wie folgt dar:

	Total	2022	2023	2024
Annahme 2021 - Basis FiPI 2023ff	1'350'000	25'000	300'000	1'025'000
<b>Kostenvoranschlag - FiPI 2024ff</b>	<b>2'380'000</b>	-	180'000	2'200'000
Abweichung zu FiPI 2023	1'030'000	-25'000	-120'000	1'175'000

Tabelle 2: Finanzplan 2024ff

Die Abteilung Finanzen/Steuern wird beauftragt, dies im Finanzplan 2023ff abzubilden.

## 2.7. Termine

Stimmt der GGR dem Kreditantrag zu, werden die detaillierte Ausführungsplanung und die Submission der relevanten Arbeitsgattungen gestartet.

Terminkritisch ist erfahrungsgemäss das Baubewilligungsverfahren, das nicht durch die Gemeinde selber gemacht werden darf, sondern kantonale (via Regierungsrat/Regierungsdirektion Bern-Mittelland) bewilligt wird, da die Gemeinde selber baut. Insbesondere besteht das Risiko von Einsprachen, auf welche die Gemeinde kaum Einflussmöglichkeiten hat. Um die Verfahrensrisiken zu minimieren, hat die Abteilung Hochbau das Baubewilligungsverfahren bereits in Angriff genommen.

Liegt die Baubewilligung wie erhofft im November 2023 vor, kann gegen Ende Jahr mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen und die Anlage nach einer Bauzeit von erfahrungsgemäss 3-4 Monaten im Sommer 2024 in Betrieb genommen werden.

## 2.8. Fusionstauglichkeit

Die Fusionstauglichkeit ist gewährleistet. Die Rasenspielfelder werden auch nach einer Fusion im bisherigen Umfang benötigt werden.



## 2.9. Besonderes

Das Projektteam steht seit Beginn der Arbeiten in engem Austausch mit den Verantwortlichen des FC Ostermundigen, um Friktionen mit dem offiziellen Spielbetrieb zu vermeiden und allenfalls frühzeitig reagieren zu können.

Die Finanzkommission hat an der Sitzung 15. Mai 2023 dem Geschäft zugestimmt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin

### Beilage:

1 Projektplan Kunstrasenspielfeld Oberfeld